
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Technischen Ausschusses

am **11.07.2019**

**TOP 1 öffentlich Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 43
Abs. 4 GemO**

**Elektroinstallation an der Pestalozzi-Realschule zum Ausbau des Chemie-
fachraumbereichs zum Schuljahr 2019/2020**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 075/2019.

Ein Stadtrat erkundigt sich in diesem Zuge nach dem aktuellen Stand der Sanierung der PRS. Frau Knapp aus der Abteilung Hochbau erläutert daraufhin, dass die Dachsanierung abgeschlossen sei, die Sanierung des Chemiefachraums aber aufgrund eines Wasserschadens vorgezogen wurde und noch nicht abgeschlossen wäre. Die große Sanierung würde im Jahr 2020 durchgeführt werden.

INHALT DER EILENTSCHEIDUNG

1. Der Oberbürgermeister beschließt im Wege einer Eilentscheidung an Stelle des Technischen Ausschusses den Auftrag über Elektroinstallationsarbeiten in der Pestalozzi-Realschule, an die Firma Elektro Hestermann GmbH, Kirchplatz 2, 74821 Mosbach, zum Bruttoangebotspreis von 104.177,96 € zu vergeben.
2. Diese Eilentscheidung ist dem Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 11.07.2019 bekannt zu geben.

**TOP 2 öffentlich Sandplatz des FC Mosbach, Umbau in Kunststoffbelag
- Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auftragsvergabe**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 070/2019.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, den Auftrag für den Umbau des Sandplatzes in Kunststoff beim FC Mosbach zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 3 öffentlich Umbau Regenüberlauf RÜ 9 und Kanäle Alte Neckarelzer Straße 1. BA
Kanalarbeiten
- Auftragsvergabe**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 071/2019.

Ein Stadtrat möchte erklärt bekommen, warum der alte Regenüberlauf oft zu viel Wasser in die Elz leitet. Herr Grißtede, Abteilung Tiefbau, erklärt die Funktionsweise eines Regenüberlaufes und meint, es sei nicht zu vermeiden, dass die Regenüberläufe auch verdünntes Abwasser in die Flüsse leiten.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für die Kanalarbeiten „Umbau Regenüberlauf RÜ 9 und Kanäle Alte Neckarelzer Straße 1. BA“ an die günstigst bietende Firma Rapp Hoch- und Tiefbau GmbH aus Mosbach mit einer Angebotssumme von 397.723,74 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 4 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

4.1 Markierungen auf Fahrradwegen

Ein Mitglied des Gremiums bemängelt, dass der die Ausfahrt Norma und die Scheffelstraße querende Radfahrweg dort nicht mit roter Farbe signalisiert ist.

Herr Kühnel von der Stadtplanung erläutert daraufhin, dass dies kombinierte Radwege wären, man dort aus diesem Grund keine roten Markierungen anbringt und im Übrigen das Rücksichtnahme zwischen Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern geschärft wird.

4.2 Sachstand „Tannenhof“

Ein Stadtrat möchte wissen, welchen aktuellen Sachstand es zum notwendigen Umbau des Tannenhofes gemäß der Landesheimbauverordnung gibt.

Oberbürgermeister Jann erwidert darauf, dass er über ein privates Bauvorhaben in öffentlicher Sitzung keine Auskunft geben könne. Es zeichne sich aber ab, dass hierfür ein Bebauungsplanverfahren notwendig werden wird.

4.3 Sachstand städtisches Baugelände im Bergfeld

Des Weiteren will das Gremiumsmitglied wissen, wie weit die Verhandlungen zur Vermarktung des städtischen Baugeländes auf dem Bergfeld gediehen sind.

Der Vorsitzende antwortet, dass es bereits vier Interessenten mit unterschiedlichen Konzepten gebe. Zunächst müsse aber der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung über die Bebauung des Geländes (verdichtetes Bauen oder Einzelhausbebauung) treffen.

4.4 Parkhaus REWE

Ebenso merkt er an, dass die lange Schließung des REWE Parkhauses ärgerlich gewesen sei.

Hierzu meint OB Jann, dass er dies nicht kommentieren wolle, da das Parkhaus nicht von der Stadt sondern von privater Seite betrieben werde.

4.5 Umgang mit Ehrengräbern

Schließlich empfiehlt dieser, dass er dem neuen Gemeinderat ans Herz lege, andere Vorgaben zur Pflege von den von der Stadt gepflegten Ehrengräbern zu schaffen. Aktuell präsentiere sich eines der Ehrengräber in einem sehr ungepflegten Zustand.

Sowohl OB Jann als auch Herrn Weidner, Abteilung Bauverwaltung, ist hierzu nichts bekannt. Man wird nach Prüfung mit dem Stadtrat Kontakt aufnehmen.

4.6 Friedhof Neckarelz

Ein Stadtrat merkt an, dass man die leihweise zur Verfügung gestellten Transportwagen auf dem Friedhof in Neckarelz so umstellen solle, dass an diesen als Pfand auch 2 €-Stücke passen.

4.7 Hundekotbeutelspender

Ein Mitglied des Gremiums möchte wissen, ob in den nächsten Jahren die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern am Neckar in Neckarelz vorgesehen sei. Diese würden dort dringend gebraucht werden.

Bürgermeister Keilbach erwidert, dass dies der Bauhof prüfen werde und möglichst schnell für Abhilfe sorgen soll.

4.8 Weiterentwicklung Obertorzentrum

Eine Stadträtin erkundigt sich, ob mit einer Nachnutzung des Obertorzentrums in nächster Zeit zu rechnen ist.

Oberbürgermeister Jann antwortet, dass das Obertorzentrum nicht der Stadt gehöre und er in öffentlicher Sitzung nichts über den Fortgang der Verhandlungen sagen könne. Möglicherweise solle das Parkdeck reaktiviert werden, was die Stadt sehr begrüßen würde.

Ebenso gäbe es zur Nutzung durch die DHBW weitere Optionen, das Obertorzentrum zu renovieren und neu zu vermieten. Dies läge allerdings in der Entscheidung des Eigentümers.

4.9 Endabrechnung Gartenwegareal

Ferner will diese wissen, ob es endlich eine Endabrechnung zum Gartenwegareal gebe.

Frau Bansbach-Edelmann, Finanzen und Immobilien, erklärt daraufhin, dass noch ein paar Abschlussrechnungen ausstehen würden.